

1. Record Nr.	UNINA9910960228203321
Titolo	Von der Idee zum Medium : Resonanzfelder zwischen Aufklärung und Gegenwart / Roland Meyer, Felix Lenz, Wiebke Helm, Corina Erk, Christine Schramm, Anna Rick, Astrid Zenkert, Jonas Maatsch, Nikolaus Lehner, Nora Bertram, Sandra Hertel, Sandra Kristin Kocke, Lena Moser, Amrei Buchholz, Mirjam Schmitt, Beate Hochholdinger-Reiterer, Isabelle Stauffer, Laurie Johnson, Felix Lenz, Christine Schramm, Jörn Glasenapp, Andrea Bartl, Claudia Lillge
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2019
ISBN	3-8467-6375-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Inter/Media ; 7
Disciplina	770
Soggetti	Längengradproblem Romantik Hypertext Google Earth Garten Fotografie Film Farbenlehre Eye Experiment Expedition Empfindsamkeit Dramaturgie Da-tenbank Camera obscura Briefkultur Aufzeichnungen Apperception Algorithmische Empfehlung Öffentlichkeit Zuschauer Virtual Reality Vermessung Tourism Theater Tableau

Social Media	
Schauspiel	
Rousseau	
PR	
Reisekulturen	
Karten	
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	<p>Einleitung -- Von der Idee zum Medium / Felix Lenz and Christine Schramm -- Ein kugelförmiges BuchÜberblick über die Texte / Felix Lenz and Christine Schramm -- Nach bildhaften Kulturen und vor der Bildexplosion der Medien / Felix Lenz -- Virtual Reality – Hypertext – Algorithmische Empfehlung -- Der Raum ist die Geschichte / Astrid Zenkert -- Hypertext um 1800 / Jonas Maatsch -- Berechenbare Harmonie / Nikolaus Lehner -- Institutionen – Dialoge – Medien -- Von den Wetzlarischen Nebenstunden zur modernen juristischen Datenbank / Nora Bertram -- Vernunft und Gefühl / Sandra Hertel -- Talking Heads / Sandra Kristin Knocke -- Vom Experimentierbuch zur Wissens-App / Wiebke Helm -- Erforschen – Vermessen – Visualisieren -- Die letzten weißen Flecken? / Lena Moser -- Die Welt in Blicken erkunden / Amrei Buchholz -- Präfotografische und Präfilmische Bedürfnislagen -- Präfotografische (Ver-)Zeichnungen der Camera obscura / Mirjam Schmitt -- Goethes Farbenlehre als Keim von Bilddiskursen und Medien im 20. Jahrhundert / Felix Lenz -- Netzwerke und Bilderströme Lavater als Medienunternehmer / Roland Meyer -- Das Subjekt im Zentrum der Aktion: Bewegungen vom Theater Zum Film -- Schauspielkünstler als „Dollmetscher“ der Seele und Menschendarsteller / Beate Hochholdinger-Reiterer -- Lessing in Hollywood / Christine Schramm -- Empfindsamkeit, Konsum und Kino / Isabelle Stauffer -- Das Subjekt im Zentrum der Reflexion: Briefe, Notizen, Essays -- Phänomenologie der Briefkultur gestern und heute / Corina Erk -- Sudeln und Bloggen / Anna Rick -- Romantic Apperception in Werner Herzog's Documentary Cinema / Laurie Johnson -- Autorinnen und Autoren -- Abbildungsverzeichnis.</p>
Sommario/riassunto	Nicht allein Geräte begründen die mediale Moderne. Vielmehr setzen Ideen und Konzepte der Aufklärung die Medialisierung überhaupt erst in Gang. Die Kulturwelt der Aufklärung und Medien der Gegenwart werden von hier aus völlig neu einschätzbar. Achtzehn Pioniere dieser Perspektive beleuchten die Mediensehnsüchte der Aufklärung: frühe Formen von Hypertext und algorithmischer Empfehlung, Camera obscura, Farbenlehre und Physiognomik, Medien der Aufzeichnung, Messung und Präsentation, Reise- und Forschungskulturen, virtuelle Gartenwelten sowie Umwälzungen in Theater und öffentlichem Austausch. Gegensätzliche Ziele wie äußere Objektivität und subjektive Entfaltung sowie Funktionen der Abbildung, Messung, Speicherung und Verbreitung erweisen sich hierbei als medienbildende Energien, die sich aus der Aufklärung ableiten und in die Gegenwart führen.